

Rendite und Stabilität für das Vermögen

Kleine Zinsen, großes Problem: Im anhaltenden Niedrigzinsumfeld braucht das Vermögen eine gute Struktur. Ein Vermögens-Check zeigt, wie sich Geldanlagen gleichzeitig solide und ertragreich gestalten lassen.

Es ist nicht leicht, die klassische Sparmentalität in Deutschland zu verändern. „Die Bereitschaft zu neuen Anlageformen steigt zwar. Doch noch immer investieren über ein Drittel der Anleger in Tages- oder Festgelder“, sagt Hans-Werner Helmreich, Kundenbetreuer bei der VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG. Er bezieht sich dabei auf die aktuelle von Union Investment beauftragte Anlegerbefragung im November 2017. „Aber damit nehmen Anleger in Zeiten von Niedrig- oder gar Nullzinsen Realverluste in Kauf, weil Sicherheit und Stabilität für sie oberste Priorität haben.“

Für ungeplante Ausgaben ein kleines Finanzpolster zu bilden sei zwar sinnvoll. Jedoch solle ein solcher Notgroschen nicht unnötig groß sein. Etwa zehn Prozent des persönlichen Geldvermögens gelten dafür gemeinhin als ausreichend. Denn ohne Zinsen bleiben schlicht die Erträge aus. „Konnte man noch in den 90er Jahren sein Geld mit der klassischen Anlageform zehnjährige Bundesanleihen innerhalb von zwölf Jahren verdoppeln, dauert dies heute über 200 Jahre“, sagt Helmreich.

Breit aufgestellt ist Trumpf

Genau hier müsse man ansetzen: „Die Menschen benötigen heute

eine Vermögensstruktur, die Stabilität mit Renditeaussichten verbindet“, sagt der Kundenbetreuer weiter. Eine ausgewogene Struktur sei vergleichbar mit der Statik eines Hauses, das auf mehreren Säulen basiert. Dazu gehörten neben Liquidität auch Geldwerte (beispielsweise verzinsliche Wertpapiere), Substanzwerte (wie Aktien), alternative Anlagen (zum Beispiel Rohstoffe) und Sachwerte wie Immobilien.

„Ist das Vermögen gut auf unterschiedliche Anlageklassen, -formen und -märkte verteilt, eröffnet dies zum einen mehr Chancen auf Erträge. Denn ein Gang an den Kapitalmarkt, wie etwa über Aktien, bietet ungleich größere Möglichkeiten, Rendite zu erzielen“, erklärt der Kundenbetreuer. „Zum anderen senkt eine solche breite Streuung auch mögliche Risiken.“

Die Ausgestaltung einer zeitgemäßen Vermögensstruktur würde natürlich zudem von den individuellen Zielen und Anforderungen eines Kunden abhängen. Doch mit geeigneten Produkten wie Investmentfonds seien Chancen und Risiken selbst für vorsichtige Anleger gut in Einklang zu bringen. „Für unsere Kunden ist jetzt ein guter Zeitpunkt, sich ihre Vermögensanlage anzuschauen und diese gegebenenfalls neu zu strukturieren, um keinen Wertverlust zu erleiden“, erinnert Helmreich. Wie sich das Geld mit einfachen Mitteln vernünftig anlegen lässt, erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch mit Ihrem Berater bei

der VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin, unsere Kontaktdaten finden Sie hier:

VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG
Marktplatz 34 – 36
96215 Lichtenfels
Tel.: 09571/7970
Email: info@vr-lif-ebn.de
www.vr-lif-ebn.de



Hans-Werner Helmreich, Kundenbetreuer der VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG, ist Experte für Vermögensanlagen.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Vertragsbedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Fonds. Stand: März 2017.